



## Jahresbericht 2015 der Präsidentin des Fördervereins der Sukkulente-Sammlung

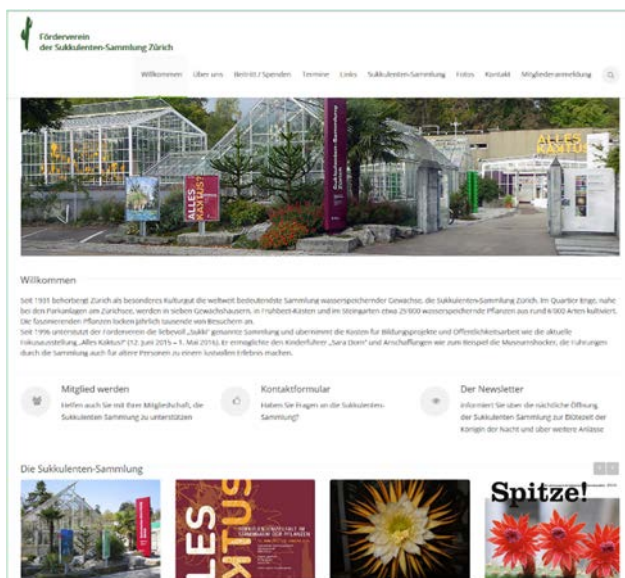
Das Berichtsjahr war ein Jahr der Konsolidierung und der Planung. So hat sich der Vorstand auf das Tagesgeschäft, auf finanzielle Beiträge an die Ausstellung, Matinees und Inserate konzentriert.

### Alles Kaktus?

Die Sukkulente-Sammlung und der Förderverein luden die Vereinsmitglieder zur Vorvernissage der Ausstellung «Alles Kaktus?» mit Apéro Riche ein. 66 Mitglieder folgten dieser Einladung und verbrachten Mitte Juni einen Sommerabend in der Sammlung. Dank einer Teilnehmerumfrage wissen wir nun, welches die Beweggründe für die hohe Teilnahme war, und dies hilft uns die Mitgliederveranstaltungen noch zielgerichteter zu organisieren. Einem Grossteil der Umfrageteilnehmenden war es wichtig, dass die Veranstaltung exklusive für Fördervereinsmitglieder war, ein Insideranlass, wo sich auch Freunde treffen konnten. Aufgrund dieser Erkenntnis wird es am 12. Mai 2016 einen weiteren Anlass dieser Art geben.

### Website

Die Website wurde nicht nur im Erscheinungsbild aktualisiert, sondern nach 15 Jahren auch technisch komplett neu aufgebaut. Die Website ist nun auch tablet- und smartphonefähig. Jetzt können die Informationen über den Förderverein, oder die Anmeldung für den Newsletter, einfach ab jedem Handy gemacht werden, aber selbstverständlich auch weiterhin von einem herkömmlichen PC aus.



### Mitgliederreise



Unter kundiger botanischer Führung von Ehrenmitglied Moritz Grubenmann und der lokalen Reiseleiterin Jocelyne von Priori bereisten neun Fördervereinsmitglieder den Süden Madagaskars. Pachypodium am Ursprungsort, Lemuren und Chamäleons wie auch unzählige Baobabs konnten bewundert und bestaunt werden. Die Reisenden kehrten mit unvergesslichen Eindrücken und unzähligen Bildern aus Madagaskar zurück.



## **Spenden**

2015 konnten wir insgesamt 2'550 Franken als Bargeldspenden verbuchen. Das sind Spenden, die in der Sammlung anfielen, sei es durch Aufrundung beim Kakteenkauf oder durch Einwurf in die Spendenkasse. Wir danken für jeden Franken, jeden Euro, sei er bar in der Sammlung oder als Einzahlung auf das Konto überwiesen. Ganz speziell danken wir für die grosse Spende von 20'000 Franken durch eines unserer langjährigen Mitglieder.

## **Infopoint**

Sonntag für Sonntag sind Freiwillige am Kiosk resp. am Infopoint, und begrüßen die Besucher, geben erste Informationen, rufen den diensthabenden Gärtner und verkaufen Taschen, Bücher, Glace oder Sara Dorn-Büechli. Dieser „Sonntagsdienst“ ist für die Sukkulente-Sammlung Zürich sehr wichtig, denn manch ein Besucher fühlt sich durch ein nettes „Grüezi“ willkommen und geniesst den Besuch der Sammlung umso mehr. Ich danke allen, die durch ihren Einsatz den Infopoint möglich machen.

## **Mitglieder**

29 Neumitglieder konnten wir begrüßen. Von den 34 Austritten entfielen 15 auf Personen, die aufgrund zweimaligem Nichtbezahlen des Mitgliederbeitrages gemäss Statuten vom Vorstand gelöscht wurden. Per Ende 2015 verzeichnet der Förderverein 483 Mitglieder (462 Einzelmitgliedschaften, 7 Kollektiv-, 12 Gönner- und 2 Ehrenmitglieder).

## **Abschiede**

*Dieter Supthut, 9. Februar 1935 bis 30. April 2015*

Dieter Supthut, Leiter der Sukkulente-Sammlung von 1972 bis 2000, ist im achtzigsten Altersjahr verstorben. Dieter Supthut war vor zwanzig Jahren einer der Hauptinitianten des Fördervereins, wenn er auch damals als Leiter der Sukkulente-Sammlung nicht öffentlich dafür eintreten konnte.

*Peter Peisl, 25. Dezember 1926 bis 2. Juni 2015*

Peter Peisl, ebenfalls ein Gründungsmitglied des Fördervereins und begeisterter Fan von Sukkulente und der Sukkulente-Sammlung Zürich, ist am 2. Juni 2015 verstorben. Peter Peisl hat den Förderverein als einen seiner Erben bestimmt. Das Geld muss für die wissenschaftliche Betreuung der Pflanzenbestände der Sukkulente-Sammlung eingesetzt werden. Der

Vorstand wird im Sinne von Peter Peisl das Geld treuhänderisch verwalten, bis in der Sammlung die entsprechenden Projekte lanciert werden können.

Wir danken Peter Peisl, dass er an die Sukkulente-Sammlung und den Förderverein gedacht hat und werden darauf achten, dass sein Geld in seinem Sinn eingesetzt wird.

## **Nachrufe**

Mehr zu Dieter Supthut und Peter Peisl erfahren Sie in den beiden Nachrufen in der «Spitze!», welche Sie als Fördervereinsmitglied zusammen mit diesem Jahresbericht erhalten haben.

Dieter Supthut und Peter Peisl werden wir in guter Erinnerung behalten.

## **Vorstandsarbeit**

Das Jahr startete der Vorstand mit einem Workshop. An drei weiteren Sitzungen diskutierten die Vorstandsmitglieder über die statutengerechte Unterstützung der Sammlung und behandelten die eigenen Aktivitäten und die Unterstützung der Sukkulente-Sammlung.

Eine zusätzliche, vierte, Vorstandssitzung wurde eingeschoben, um die Fragen rund um das Erbe von Peter Peisl zu behandeln.

## **Dank**

Ich danke allen Vorstandsmitgliedern und Helfern, sei es im Einsatz für den Infopoint, für die Verpackung unserer Versände oder am Kakteenmarkt, kurzum allen Freiwilligen, für ihre Arbeit und ihren Einsatz für den Förderverein und die Sukkulente-Sammlung Zürich.

12. März 2016, Theresa Hensch

